

Johanne Friederike Gräfin Reuß. Sie war den 24. Mai 1756 geboren und bis zu ihrem 8. Jahr in Burkersdorf, später in Dresden auf das Sorgfältigste erzogen worden. Sie vermählte sich zuerst mit Karl Adolph v. Schönberg aus dem Hause Weiche, Domherrn zu Meissen und Probst zu Bautzen, und nach dessen Tode (9. Nov. 1790) zum zweiten Male (den 13. Febr. 1792) mit dem Grafen Heinrich XXXVIII. Reuß, dem sie Jänkendorf und bald nach ihres Vaters Tode dessen sämtliche Güter zubrachte. Aus beiden Ehen hatte sie keine Kinder. Um so mehr wendete sich ihr liebevolles Herz der Fürsorge für Arme, Wittwen und Waisen zu. An 100 Waisen auf ihren Gütern hat sie erzogen und versorgt. Bedürftigen Unterthanen bewilligte sie zum Aufbau von Häusern Holz und Geld, meist ohne Zinsen, rückzahlbar in langen Terminen. Je höher gebildet ihr Geist, desto demüthiger war ihr Sinn, desto inniger ihr Glaube. Stets wohnte sie mit ihrem ganzen Hauspersonal dem sonntäglichen und festtäglichen Gottesdienste, selbst den Nachmittagsexamibus bei. Bibelgesellschaften und Missionsanstalten empfingen von ihr reichliche Beiträge. Aber auch die angelegentliche Sorge für das Wohl der ihr untergebenen Gemeinden war ihr Gewissenssache. Auch Burkersdorf hat dies in reichem Maasse erfahren. Nicht genug, daß sie den hiesigen Unterthanen große Summen an Abgaben erlassen, daß sie auf ihre Kosten das jetzige Schulhaus (für 1500 Thlr.) erbauen und das Pfarrhaus (für 400 Thlr.) repariren lassen, so bestimmte sie auch noch in ihrem Testamente (vom 29. Juli 1815), daß der Gemeinde Burkersdorf über 2000 Thlr. Capital geschenkt werden, daß jede der ihr unterthänigen Gemeinden 100 Thlr. für die Armenkasse, jeder Pfarrer auf ihren Gütern 100 Thlr., jeder Schullehrer 50 Thlr. erhalten solle. Sie starb nach langjährigen Leber- und Gichtleiden am 28. Juni 1816, in einem Alter von 59 Jahren 4 Monaten zu Stonsdorf in Schlesien und ward den 3. Juli daselbst begraben. Am 16. Juli wurde ihr auf allen ihren Gütern eine Gedächtnißpredigt gehalten. Alle ihre Besitzungen fielen an ihren Gemahl